

# Mitteilung

## öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	28.05.2020
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	04.06.2020
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	04.06.2020
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	04.06.2020
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)	08.06.2020
Jugendhilfeausschuss	09.06.2020
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	15.06.2020
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	15.06.2020
Bezirksvertretung 9 (Mülheim)	15.06.2020
Bezirksvertretung 7 (Porz)	16.06.2020

### Achtzehnter Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in Köln

Mit dem achtzehnten Statusbericht wird in Kurzform und mit einem gesamtstädtischen Blick die Versorgungssituation im aktuellen Kindergartenjahr 2019/20 dargestellt.

#### 1. Anstieg der Kinderzahlen

Im Zeitraum Dezember 2018 bis Dezember 2019 ist die Anzahl der Kinder U3 gesunken, die Anzahl der Kinder Ü3 dagegen gestiegen:

	Anzahl Kinder U3	Anzahl Kinder Ü3
Dezember 2018	33.939	30.779
Dezember 2019	33.200	31.382
<b>Differenz</b>	<b>-739</b>	<b>603</b>
2025*	33.347	30.913
2030*	33.213	30.773

\* nach Bevölkerungsprognose 2018

Die Anzahl der Kinder U3 nähert sich damit der nach der Bevölkerungsprognose 2018 für die Jahre 2025 und 2030 erwarteten Anzahl an, während die Anzahl der Kinder Ü3 die für 2025 und 2030 erwarteten Werte übersteigt. Anzumerken ist dabei, dass die tatsächliche Anzahl der Kinder 2019 sowohl U3 als auch Ü3 niedriger ist als die prognostizierten Werte für 2019 (U3: 33.606, Ü3: 31.690). Insbesondere auf kleinräumiger Ebene ergeben sich zudem zum Teil in der Anzahl der Kinder erhebliche Differenzen zwischen den Bevölkerungsprognosen 2015 und 2018, was die kleinräumigen Planungen erschwert.

## 2. Neue Kindertagesstätten im Kindergartenjahr 2019/20

Zum Zeitpunkt der Vorlage des sechzehnten Statusberichtes im November 2019 waren insgesamt 10 Kitas zur Umsetzung im Kindergartenjahr 2019/20 vorgesehen, 2 davon waren zu dem Zeitpunkt bereits an den Start gegangen. Inzwischen haben weitere 4 Kitas ihren Betrieb aufgenommen, 4 Kitas sollen noch im Laufe der nächsten Monate ihren Betrieb aufnehmen. Zudem hat eine weitere Kita – vorerst in Containern mit einer reduzierten Gruppenszahl bis zur Eröffnung des eigentlichen Gebäudes – ihren Betrieb aufgenommen. Hierbei handelt es sich um die Kita Haderlebener Str. 7 in Neuehrenfeld.

Die bis Mai 2020 in Betrieb gegangenen 7 neuen Kitas sind:

Nr.	Straße	Stadtteil	Träger	Gruppen	U3	Ü3
1	Bernhardstr. 14	201 / Bayenthal	Pri&PRI Kita Köln gGmbH	3	26	14
2	Ludwig-Jahn-Straße	308 / Lövenich	Hipp Hoppers e.V.	3	22	28
3	Hadersleber Str. 7	402 / Neuehrenfeld	Domwichtel I gGmbH	3	36	6
4	Vitalisstr. 67 (betriebsnahe Kita)	403 / Bickendorf	Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Köln e.V.	3	26	14
5	Bahnhofplatz	704 / Gremberghoven	KölnKitas gGmbH	6	38	62
6	Kapellenstr.	802 / Kalk	Fröbel Bildung und Erziehung gGmbH	6	48	54
7	Seels Klosterhöfchen 4 (vorher: von-Quadt-Str.)	905 / Dellbrück	Waldorfindertagesstätte Köln-Brück e. V.	2	16	14
<b>gesamt</b>				<b>26</b>	<b>212</b>	<b>192</b>

Es werden aller Voraussicht nach in diesem Kindergartenjahr noch 4 weitere Kitas in Betrieb gehen:

Nr.	Straße	Stadtteil	Träger	Gruppen	U3	Ü3
1	Gereonswall	103 / Altstadt/Nord	Fröbel Bildung und Erziehung gGmbH	4	32	28
2	Ahornweg	709 / Girengel	KölnKitas gGmbH	4	32	28
3	Waldstr. 67	803 / Vingst	NN	4	32	28
4	Rösrather Str. 43-47	805 / Ostheim	Emilis Welt e.V.	4	32	28
<b>gesamt</b>				<b>16</b>	<b>128</b>	<b>112</b>

Die angekündigte Inbetriebnahme der Kita Berrischstraße im Stadtteil Roggendorf/Thenhoven verzögert sich aufgrund hoher Schadstoffwerte leider weiterhin.

Schließen musste zwischenzeitlich die 1-gruppige Kita Gremberger Str. 86 im Stadtteil Humboldt/Gremberg (Träger: Elterninitiative Kinderladen Kunterbunt). Die Kinder konnten in die neue Kita Kapellenstraße übergehen.

Damit sind im Kindergartenjahr 2019/20 nach Inbetriebnahme der 4 weiteren Kitas insgesamt 691 Kitas in Betrieb, die sich wie folgt aufteilen:

Stadt Köln	226
KölnKitas	41
Kirchen	161
Vereine, Verbände, Initiativen	263
<b>gesamt</b>	<b>691</b>

### 3. Versorgungssituation im Kindergartenjahr 2019/20

In der Darstellung der Versorgungssituation sind nun die Kinderzahlen vom Dezember 2019 zugrunde gelegt.

#### a) Versorgungssituation der Kinder unter 3 Jahren

Die Versorgungssituation in der Altersgruppe der 0 bis unter 3-Jährigen hat sich aufgrund der gesunkenen Kinderzahl in Verbindung mit dem gestiegenen Platzangebot durch die neuen Kitas verbessert:

	Mai 2020		Ende Kitajahr 2019/20	
	Plätze	Versorgungsquote	Plätze	Versorgungsquote
Plätze in Kitas	10.395	31,3%	10.523	31,7%
Plätze in Kindertagespflege	4.054	12,2%	4.054	12,2%
gesamt (Angebot mit öffentlicher Förderung)	14.449	43,5%	14.577	43,9%
Platzangebot inklusive 191 Plätze in privat-gewerblichen Kitas	14.640	44,1%	14.768	44,5%
bezogen auf 1 bis unter 3-Jährige	14.640	66,6%	14.768	67,1%

Aktuell beträgt die Versorgungsquote 44,1%, am Ende des Kindergartenjahres 2019/20 wird sie unter Einbeziehung der 4 noch zur Inbetriebnahme vorgesehenen neuen Kitas und der Plätze in privat-gewerblichen Kitas 44,5% betragen

Bezogen auf die Kinder mit Rechtsanspruch von 1 bis unter 3 Jahren beträgt die Versorgungsquote aktuell 66,6% und wird bis zum Ende des Kindergartenjahres auf 67,1% steigen.

Die Kindertagespflege konnte weiter auf aktuell 4.054 Plätze ausgebaut werden. Auch das Angebot der Großtagespflege konnte weiter auf nun 124 weiterentwickeln.

#### b) Versorgungssituation der Kinder 3 bis 6 Jahre

Die deutlich gestiegene Anzahl der 3 bis unter 6-jährigen Kinder hat zur Folge, dass die Versorgungsgruppe in dieser Altersgruppe leicht gesunken ist.

	Mai 20		Ende Kitajahr 2019/20	
	Plätze	Versorgungsquote	Plätze	Versorgungsquote
Plätze in Kitas	31.680	93,2%	31.792	93,5%
Platzangebot inklusive 444 Plätze in privat-gewerblichen Kitas	32.124	94,5%	32.236	94,8%

Bei den Kindern ab 3 Jahren beträgt die Versorgungsquote aktuell inklusive der Plätze in den privat-gewerblichen Kitas 94,5%. Mit Inbetriebnahme der neuen Kitas bis Ende des Kindergartenjahres wird sie auf 94,8% steigen.

#### 4. Perspektive

Es ist vorgesehen, den politischen Gremien im Jahr 2021 eine aktualisierte Rahmenplanung zum bedarfsgerechten Ausbau der Kindertagesbetreuung vorzulegen.

**Gez. Voigtsberger**